

“Für uns als Hochschule ist Datenschutz ein großes Thema und hier konnten alle meine Bedenken bereits im Vorfeld ausgeräumt werden. Dank Ende-zu-Ende-Verschlüsselung ist der Datenschutz auf höchstem Niveau sichergestellt.”

Tobias Pfeiffer,
Systemingenieur in der IT-Abteilung, Fachhochschule Salzburg GmbH

Datensicherheit und Arbeitskomfort auf höchstem Niveau – dank LastPass

Herausforderung

Freizeit, Familie und Freunde: Unser Leben spielt sich zunehmend digital ab – davon sind Forschungs- und Bildungseinrichtungen wie die FH Salzburg nicht ausgenommen. Auch hier steht man vor einer steigenden Anzahl von Clouddiensten und benötigt immer mehr Log-in-Daten. „Genau das war die Herausforderung, der es sich zu stellen galt“, so Tobias Pfeiffer, Systemingenieur in der IT-Abteilung der FH Salzburg.

Auch die Zusammenarbeit mit zahlreichen Projektpartnerschaften machte den Arbeitsalltag nicht einfacher: „Alle arbeiten mit eigenen Systemen. Die einen etwa verwenden OneDrive, die anderen wiederum Dropbox. Überall braucht man andere Anmeldedaten“, erklärt Pfeiffer und macht so die Problematik deutlich.

Außerdem galt es, die tägliche Arbeit nicht nur angenehmer, sondern auch sicherer zu gestalten: „Man kennt das ja, die berühmten Post-its am Monitor oder unter der Tastatur. Mit wichtigen und sensiblen Daten gehen einige von uns nicht gerade verantwortungsbewusst um“, berichtet der IT-Verantwortliche gleich zu Beginn und fügt hinzu: „Wir haben uns also dazu entschieden, bei der Arbeit unserer Mitarbeitenden für die FH Salzburg für mehr Datensicherheit zu sorgen.“

Die Entscheidung für ein Passwort-Management-Tool stand fest. Die Frage war jetzt nur noch: Welche Lösung passt am besten zur FH Salzburg?



FH Salzburg

Die FH Salzburg versteht sich durch ein offenes, professionelles und innovatives Lernumfeld als Ort, an dem Berufung zum Beruf wird: 30 Studiengänge, knapp 3000 Studierende, fast 400 Mitarbeitende und rund 1000 externe Lehrende machen es möglich.

Die Studiengänge verteilen sich auf die vier Disziplinen Ingenieurwissenschaften, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Design, Medien & Kunst sowie Gesundheitswissenschaften, die an den vier Standorten Urstein, Kuchl, Schwarzach und Salzburg angeboten werden. Neben der Forschung und Wissenschaft steht die Fachhochschule für Kooperation: Die Zusammenarbeit mit vielen externen Projektpartnern ist etwas, was die Fachhochschulen von vielen anderen Bildungseinrichtungen unterscheidet.

Lösung

Das war der Startschuss für einen längeren Test-Prozess mehrerer Anbieter von Passwort-Management-Lösungen. Hierbei wurden diverse Tools auf Herz und Nieren vom Systemingenieur getestet und evaluiert. Am Ende wurde LastPass, die Identitäts- und Passwortverwaltungs-Lösung von LogMeIn, von Pfeiffer als klarer Sieger auserkoren.

„Bei der Auswahl lag unser Augenmerk vor allem auf der Benutzerfreundlichkeit – und hier hat sich LastPass hervorgehoben, weil es einfach sehr intuitiv zu bedienen ist. Anwendungen von anderen Anbietern konnten hier nicht mithalten.“, erklärt Pfeiffer. Wichtig für den IT-Verantwortlichen war außerdem, dass Mitarbeitende Passwörter problemlos und sicher miteinander teilen können, teilweise sogar mit Studierenden: „Man muss hier nicht mehr Passwörter über unverschlüsselte Kanäle wie etwa E-Mails versenden. Man erstellt einfach eine Gruppe – und diese Gruppe hat Zugriff auf bestimmte Zugangsdaten. Das wars.“, lobt der Systemingenieur.

„Alle Karten auf LastPass zu setzen, war definitiv richtig. Alle Mitarbeitende nehmen das Tool gut und gerne an“, so Pfeiffer und er betont: „Bisher gab es seitens unserer Mitarbeitenden sage und schreibe eine einzige Rückfrage zur Anwendung.“

Da verwundert es auch nicht, dass Pfeiffer, auf die Zahl der Personen, die LastPass anwenden, angesprochen, kurz auflachen muss: „LastPass nutzen bereits 180 Mitarbeiter und pro Tag werden es ein bis zwei mehr. Wir haben hier eine Art organisches Wachstum, weil die Mitarbeitenden sich das Tool untereinander empfehlen. Wir müssen uns also nicht gezielt darum kümmern, dass mehr Personen LastPass anwenden.“

Und das ist für den IT-Fachmann der ausschlaggebende Punkt: „Durch die Einbindung von LastPass wurde unser Help-Desk nicht zusätzlich belastet, da die Mitarbeitenden problemlos mit dem Programm umgehen können. Selbst Personen aus der Kollegenschaft, die keine technische Affinität aufweisen, nehmen LastPass dankend an“, berichtet Pfeiffer äußerst zufrieden.

Was der Systemingenieur an LastPass aber besonders schätzt, ist das Thema Datensicherheit. „Für uns als Hochschule ist Datenschutz ein großes Thema und hier konnten alle meine Bedenken bereits im Vorfeld ausgeräumt werden. Dank Ende-zu-Ende-Verschlüsselung ist der Datenschutz auf höchstem Niveau sichergestellt“, so der IT-Verantwortliche.

Zum Thema Onboarding berichtet er noch: „Die Implementierung von LastPass und die Zusammenarbeit mit LogMeIn war sehr unkompliziert. Bei Komplikationen wurde man nie allein gelassen – Probleme und Fragen wurden immer schnell beantwortet“, erklärt Pfeiffer und fügt an: „Beim Support bin ich immer auf Ansprechpersonen getroffen, die super freundlich und aufmerksam waren.“

Ergebnis

Die Einführung von LastPass als Passwort-Management-Lösung war für die FH Salzburg eine wahre Erfolgsgeschichte: „Ich muss zugeben, ich persönlich war immer ein großer Skeptiker dieser Tools, weil ich mir nicht vorstellen konnte, dass Datensicherheit in einer Cloud gewährleistet werden kann. Doch meine ursprünglichen Zweifel wurden schnell beseitigt – das lag in erster Linie an LastPass.“

„Das Tool hat mit Tag eins alles abgedeckt, was uns wichtig ist. Es funktioniert schnell, zuverlässig und auf allen Endgeräten – egal, ob Apple-, Windows- oder Linux-Rechner“, erzählt der IT-Fachmann rückblickend.

Mit LastPass hat man es geschafft, den Mitarbeitenden ein Tool an die Hand zu geben, das ihren Arbeitsalltag nicht nur sicherer, sondern auch effizienter macht: „Wenn man die ganzen Log-in-Zeiten eines Tages mal zusammenrechnen würde, kommt schnell einiges zusammen.“

„Es ging an dieser Stelle auch um Komfort bei der Arbeit. Aussagen von Mitarbeitenden wie: ‚Ach, jetzt habe ich mein Passwort schon wieder falsch eingegeben‘ oder ‚Wie lautete mein Passwort nochmal‘ waren schnell Schnee von gestern“, so Pfeiffer abschließend.

Die Sicherheit ist bei der FH Salzburg stark gestiegen, auch die Zufriedenheit der Mitarbeitenden hat zugenommen. Mit der Integration von LastPass hat die Bildungseinrichtung ein digital sicheres Zeitalter eingeläutet – und zwar schnell und unkompliziert.

Mehr erfahren

Besuchen Sie uns auf lastpass.com